

5. Juli 2001

### Zum Einstieg der Energie AG Oberösterreich bei Energie Allianz

#### Sobotka: „Österreichische Stromlösung in Griffweite!“

Eine erfreuliche Bilanz zieht Finanz-Landesrat und EVN Eigentümerversorger Mag. Wolfgang Sobotka über die Marathonverhandlungen zum Verkauf von 25 Prozent plus einer Aktie der oberösterreichischen Energie AG: „In über neun Stunden Verhandlungen ist es uns gelungen, eine grundsätzliche Einigung über die wesentlichsten Punkte zu erzielen. Der Verkauf und die damit verbundene Kooperation in der Energie Allianz ist zwar noch nicht unterschriftsreif, aber ich gehe davon aus, dass am 11. Juli bei der nächsten Verhandlungsrunde eine politische Einigung erzielt werden kann.“

Die wesentlichen Eckpunkte der zukünftigen Zusammenarbeit in der Energie Allianz stehen, und damit sei, so Sobotka weiter, bei einer möglichen Einigung mit Oberösterreich der Weg zu einer österreichischen Stromlösung weiter denn je vorangeschritten. Der Kaufpreis für die 25 Prozent plus einer Aktie wird bei ca. 6 Milliarden Schilling (436 Millionen Euro) liegen.

„Die niederösterreichische EVN und ihre Partner in der Energie Allianz haben sehr erfolgreich in den letzten Jahren an dieser österreichweiten Stromlösung gearbeitet. Durch den Einstieg der Oberöreicher kann ein weiterer wichtiger Schritt gesetzt werden“, so Sobotka abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)